

myfactory.ERP (Enterprise Resource Planning) umfasst die Geschäftsbereiche Einkauf, Disposition, Lagerhaltung und Verkauf sowie die Verwaltung aller Informationen zu Kunden, Lieferanten und Artikeln (Material / Leistungen). Es wird erfolgreich branchenübergreifend im Handel, in Fertigungsunternehmen und bei Dienstleistern eingesetzt.



Übersichtliche Auswertungen

myfactory beinhaltet eine integrierte Betriebsstättenverwaltung. Das bedeutet, dass Stammdaten betriebsstättenübergreifend, Bewegungsdaten wie Einkaufs- und Verkaufsbelege oder Umsätze betriebsstättenabhängig geführt werden. Auf Knopfdruck können diese Daten wiederum konsolidiert dargestellt werden.

Artikelnummer	Kurzbezeichnung	Menge	BME	Umsatz	Roherlös
A000004	Beratung (Dienstleistung, Normalsatz, Leistung)	96,00	h	9.504,00	9.504,00
A000023	Festplatte 36,9 GB	1,00	Stk	621,00	-29,00
A000008	Galax. B. Digitales Business (ermäßigte Steuer)	1,00	Stk	26,12	8,12
A000038	Schlüsselanhänger	5,00	Stk	21,01	21,01
A000019	Was ist was - Weltatlas	1,00	Stk	19,95	15,95
A000039	Feuerzeug	5,00	Stk	16,81	16,81
A000037	Polo-Shirt dunkelblau	1,00	Stk	16,81	16,81
A000018	Schreibblock (Preiseinheit 10)	10,00	Stk	7,45	7,45
A000002	Hammer (Handelsartikel, Staffelpreise)	1,00	Stk	4,20	0,91
A000040	Tasse	1,00	Stk	3,36	-0,14
Gesamt		122,00		10.240,71	9.561,92

Auftragsbestätigung

Belegnummer: AB0900003
 Kundennummer: D00001
 Datum: 17.02.2009
 Betreff:
 Bearbeiter: Demo SysAdmin
 Bitte bei allen Rückfragen angeben!

Typ	Pos	Artikel	Bezeichnung	Liefertermin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis
N	1	A000002	Stahlhammer 4,5 kg Griff aus splitterfreiem Holz Ihre Artikelnummer: 52478963	17.02.2009	3	Stk	5,00	15,00
	2							

Zwischensumme € 15,00
 incl. MwSt 19,00 % aus € 12,61 2,39
 Endsumme € 15,00

Intuitiv zu bedienende Belegerfassung

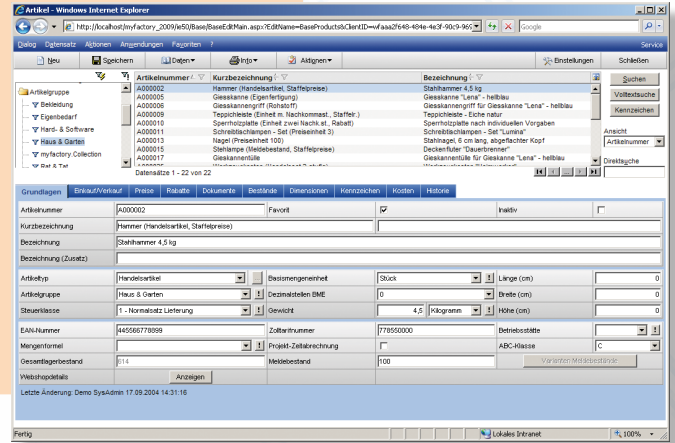
Die Maske zur Belegerfassung ist wie ein Rechnungsformular gestaltet. Dadurch kann auch der ungeübte Anwender schnell Belege erstellen. Es stehen verschiedene Positionstypen wie Artikel, Gruppenposition, Zwischensumme oder Text zur Verfügung. Neben dem Ausdruck von Bildern zu Belegpositionen ist es auch möglich, mit dem integrierten Texteditor Texte zu formatieren.

Arbeiten Sie lieber tabellenorientiert, dann steht Ihnen die konfigurierbare Belegschnellerfassung zur Verfügung, über die Sie z.B. Aktionsartikel einblenden und so schnell zum Auftrag hinzufügen können.

Beim Einrichten von Lagerorten ist es erforderlich, dass auch die bestehenden Geschäftsprozesse berücksichtigt werden. So können Sie mit myfactory festlegen, mit welcher Lagerbuchungsart ein Lager bebucht werden darf. Somit kann z.B. unterbunden werden, dass neu eintreffende Ware ohne vorherigen Qualitätscheck im Wareneingangslager direkt an einen Kunden gesendet wird.

Übersichtlicher Artikelstamm

Seriennummer und Chargen dienen dazu, Artikel genauer zu kennzeichnen. Im Artikelstamm kann definiert werden, ob ein Artikel seriennummern- oder chargenpflichtig ist. Im Gegensatz zu vielen anderen Systemen bietet myfactory auch die Möglichkeit, einen Artikel als seriennummern- und chargenpflichtig zu kennzeichnen. Erscheint Ihnen der Einsatz einer eigenen Finanzbuchhaltung als zu komplex, können Sie die OP-Verwaltung und das Mahnwesen nutzen, welche Bestandteile von myfactory.ERP sind.



Funktionsübersicht

Allgemein

Verkauf und Einkauf

- Adressen-, Kunden-, Lieferantenstamm
- Preis- und Rabattlisten, Preis- und Rabattmatrix aus Preis- und Rabattgruppen und kundenindividuellen Konditionen
- Preislistenassistent
- Zuordnung von Preislisten, Rabattlisten, Preis-/Rabattgruppe, Rechnungskreis, Zahlungskondition und Mahnkondition alternativ beim Kunden oder bei der Kundengruppe
- Frei definierbare Kennzeichen
- Verwaltung beliebig vieler Betriebsstätten, Lagerorte, Projekte, Kostenstellen und Kostenträger
- Schnelländerungsassistent für Artikel-, Kunden- und Lieferantendaten
- Datenimport für Adressen und Artikel
- Erfassen von Einkaufs- und Verkaufsbelegen
- Formatierbare Artikellangtexte
- Abweichende Lieferanschrift / Rechnungsempfänger
- Sammelrechnungen
- Automatische Generierung von Bestellvorschlägen (Disposition)
- Generierung von Bestellungen aus überarbeiteten Bestellvorschlägen
- Schnittstelle zu DATEV oder ASCII
- Stapeldruck
- Designer für Korrespondenzbelege
- Umsatzstatistiken nach Betriebsstätten, Artikeln, Artikelgruppen, Kunden, Kundengruppen, Lieferanten, Lieferantengruppen, Vertreter, Vertretergruppen und Perioden
- Auftragseingangs- sowie Rechnungsausgangsbuch, Waren- sowie Rechnungseingangsbuch
- Auswertungen über offenen Angebote, offene Belege, lieferbare Aufträge, abrechenbare Lieferungen, Auftragsbestandsliste sowie Aufträge mit Lieferverzug, offene Bestellungen und Bestellungen mit Lieferverzug
- Historische Betrachtungen über Kunden-Belegkartei, Kunden-Artikelkartei, Artikel-Kundenkartei sowie Lieferanten-Belegkartei, Lieferanten-Artikelkartei, Artikel-Lieferantenkartei

Vertreterprovisionierung

- Vertreterstamm mit Organisation der Vertreter in Provisionsgruppen
- Wahlweise Umsatz oder Roherlös als Provisionsbasis
- Vertreterzuordnung je Artikelgruppe im Kundenstamm möglich
- Abweichender Vertreter je Belegposition möglich; mehrere Vertreter pro Position möglich
- Abrechnungslauf zur Provisionsermittlung

- Vertreterprovisionsliste, Provisionsliste nach Beleg oder Zahlungseingängen, Zahlungsprotokoll für Provisionen

Lagerbuchung

- Verwaltung von Handelsartikeln, Handelssets, Eigenbedarf-, Eigenfertigungs- und Dienstleistungsartikel, Rohstoffen, Artikel ohne Bestandsführung
- Kunden- und lieferantenspezifische Artikeldaten inklusiver Staffelpreise und -rabatte
- Mehrsprachige Artikelbezeichnungen
- Verschiedene Mengeneinheiten je Artikel
- Verschiedene Dispositionsmethoden
- Seriennummern und Chargen
- Bestandsführung nach Lifo, Fifo, Hifo
- Artikelbewertung nach durchschnittlichem Bestand, letztem EK, durchschnittlichem EK, mittlerem Wert (MEK) oder kalkulatorischem EK je Betriebsstätte oder betriebsstättenübergreifend
- Manuelles Buchen von Lagerzugängen und -abgängen sowie Lagerumbuchungen
- Verwaltung von Seriennummern und Chargen beim Einkauf, im Lager, in der Disposition sowie im Verkauf
- Inventur inkl. Erfassungsprotokoll, Inventurdifferenzen und Bewertungsliste
- Lagerbestandsliste, Artikelbestandsliste, Lagerbewertungsliste sowie Lagerbuchungsprotokoll

OP-Verwaltung / Mahnwesen

- Definition beliebig vieler Mahnkonditionen (Mahnstufe, Zahlungsfrist, Mahngebühr, Mindestmahnbetrag), sowie der Mahntexte je Mahnstufe und Mahnkondition
- Zuordnung der Mahnkondition zum Kunden oder zur Kundengruppe
- Direkter Zugriff von einem Offenen Posten auf den zugehörigen Beleg
- Verwaltung von OP-Währung sowie abweichender Zahlungswährung
- Erfassung von Zahlungseingängen und -ausgängen
- Generierung einer Mahnvorschlagsliste
- Automatische Generierung von Mahnungen anhand überarbeiteter Mahnvorschlagslisten
- Anzeige der Offenen Posten inkl. der einzelnen Zahlungen

